

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 1. Oktober 2002

Der Wertpapierabsatz im August 2002

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** war im August mäßig. Inländische Schuldner begaben Anleihen im Nominalwert von 54,5 Mrd €. Zugleich tilgten sie Schuldverschreibungen für 48,7 Mrd €, so dass im Ergebnis der Markt für inländische Schuldtitel mit 5,9 Mrd € beansprucht wurde. Abgesetzt wurden per saldo ausschliesslich kürzer laufende Anleihen; der Umlauf von Papieren mit Laufzeiten von über 4 Jahren sank hingegen um 3,2 Mrd €.

Fast das gesamte Mittelaufkommen kam im August der **Öffentlichen Hand** zugute, deren Rentenmarktverschuldung um 5,7 Mrd € zunahm (nach 11,6 Mrd € im Vormonat). Davon entfielen 7,0 Mrd € auf den Bund (Juli: 8,4 Mrd €). Er begab im Tenderverfahren Bundesobligationen im Volumen von 10 Mrd €; nach Abzug von Tilgungen belief sich das Mittelaufkommen aus dem Verkauf solcher Titel auf 2,3 Mrd €. Die monatliche Emission von Bubills, der keine Tilgung gegenüberstand, betrug 4,9 Mrd €. Zweijährige Bundesschatzanweisungen setzte der Bund für netto 0,4 Mrd € ab. Der Umlauf von Bundesschatzbriefen sank hingegen um 0,7 Mrd €. Anleihen der ehemaligen Bundespost wurden für 2,6 Mrd € getilgt. Die Länder beanspruchten den Rentenmarkt im August per saldo mit 1,3 Mrd €.

Industrieobligationen wurden im August per saldo für 0,6 Mrd € abgesetzt, nachdem im Juli sich deren Umlauf mit 1,7 Mrd € erhöht hatte. Der Umlauf festverzinslicher Wertpapiere der **Kreditinstitute** fiel hingegen, und zwar um 0,4 Mrd €, nachdem im Vormonat der Nettoabsatz noch bei 2,7 Mrd € gelegen hatte. Der Rückgang beschränkte sich auf die Öffentlichen Pfandbriefe und die Hypothekendarlehen (-1,8 bzw. -0,8 Mrd €); Sonstige Bankschuldverschreibungen und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten wurden für netto 1,8 Mrd € bzw. 0,4 Mrd € begeben.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Am deutschen **Aktienmarkt** wurden weiterhin kaum Mittel aufgenommen. Im August platzierten inländische Unternehmen junge Aktien im Kurswert von gerade 0,3 Mrd € (Juli: 0,7 Mrd €).

Die inländischen **Investmentfonds** konnten im August ihren Nettoabsatz dagegen auf 5,8 Mrd € steigern, verglichen mit 3,6 Mrd € im Juli. Der Zuwachs kam in erster Linie den Spezialfonds zugute, denen Anlagegelder in Höhe von netto 3,3 Mrd € zuflossen. Auch Publikumsfonds verkauften im Ergebnis mehr Zertifikate (2,5 Mrd €). Dabei bevorzugten die Anleger nach wie vor Geldmarktfonds (1,0 Mrd €) sowie Rentenfonds und Offene Immobilienfonds (jeweils 0,9 Mrd €). Zertifikate von Aktienfonds wurden für insgesamt 0,3 Mrd € zurückgegeben.

Anlage

